



Fahrsicherheitstrainings für Angehörige der Feuerwehr Baden-Württemberg

Die Deutsche Verkehrswacht und der Parkraumbewirtschafter APCOA laden junge Feuerwehrleute zu einem Fahrsicherheitstraining ein. Die Feuerwehren in Baden-Württemberg bieten Schutz und Sicherheit bei Bränden und Unglücksfällen. Sie sichern Leben, Gesundheit und Eigentum und spielen auch für das Funktionieren des Wirtschaftslebens eine wichtige Rolle. Das Sicherheitstraining ist ein Dank für den selbstlosen Einsatz, den Feuerwehrangehörige sowohl im Brandfall als auch bei Unfällen im Straßenverkehr zeigen.

Teilnehmer	Angehörige der Feuerwehr Baden-Württemberg bis 25 Jahre (Berufsfeuerwehr und freiwillige Feuerwehr)
Termin	Gruppe I: 6. November 2009, 8.00 – 13.00 Uhr Gruppe II: 6. November 2009, 12.00 – 17.00 Uhr Gruppe III: 7. November 2009, 8.00 – 13.00 Uhr Gruppe IV: 7. November 2009, 12.00 – 17.00 Uhr
Ort	Kreisverkehrswacht Heilbronn, Verkehrsübungsanlage am Wartberg, 74076 Heilbronn Der Verkehrsübungsplatz liegt mitten in den Weinbergen. Er verfügt über eine große Fläche für Fahrübungen auf unterschiedlichem Fahrbahnuntergrund, ferner über eine kurvenreiche Strecke mit Steigungen und Gefälle, auf der besondere Übungen gefahren werden.
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Gruppe, in der gefahren werden soll, und unter Angabe einer zweiten Präferenz, falls die gewünschte Gruppe bereits voll besetzt ist. Interessierte richten ihre Anmeldung an den Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. Geschäftsführer Willi Dongus Röhler Weg 12 71032 Böblingen Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichterscheinen wird dem Angemeldeten eine Ausfallgebühr von 25 Euro in Rechnung gestellt.

Sicherheitstraining (SHT) Jede/r Teilnehmer/in fährt mit dem eigenen PKW.
Die PKW müssen technisch in Ordnung und fahrtüchtig sein.
Es besteht Versicherungsschutz sowohl für die Teilnehmer als auch für die PKW.

Die Teilnehmer lernen Fahrtechniken kennen, mit denen sie Gefahren bewältigen können. Bei vielen Übungen ist Präzision oberstes Gebot. Erfahrene Instruktoren führen das SHT durch und legen besonderen Wert auf individuelle Anleitung der einzelnen Übungen.

Das SHT ist kein Schleuderkurs mit akrobatischen Fahrübungen, sondern dient der Gefahrenvermeidung und -bewältigung.

Weitere Informationen Deutsche Verkehrswacht e.V.
Hannelore Herlan
Pressesprecherin
Budapester Str. 31
10787 Berlin
Telefon: 030 – 516 510 520
Hannelore.Herlan@dvw-ev.de
www.deutsche-verkehrswacht.de